

# Streetsport-Park Dresden-Gorbitz

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün 2024  
Nr. 0463



Ort des Projekts	Dresden
Bundesland/Bundesländer	Sachsen
Einwohner der Gemeinde	570.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2021-2022
Freiraumtyp	Spiel-/Sportplatz + Streetsportanlage

## Bewegung und Gesundheit

### Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte  Programme und Aktionen

### Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

## Lebensqualität

### Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume

## Kurzbeschreibung

Was tun mit einer in die Jahre gekommenen Sportanlage, die in der Nachbarschaft keine Freude mehr erzeugt, sondern nur wiederkehrende Beschwerden über Müll, Lärm und Vandalismus? Mit dieser Frage sah sich die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft (EWG) im Jahr 2019 in Bezug auf den im Dresdner Westen gelegenen Skatepark Gorbitz konfrontiert. Nach Gesprächen mit Anwohnern, lokalen Vereinen und Skatern kristallisierte sich für die EWG als Flächeneigentümerin schnell nur eine Option für den Umgang mit der Sport- und Freizeitfläche heraus - die grundlegende Erneuerung. Das ambitionierte Ziel: einen Ort der Bewegung und Begegnung schaffen, der den Austausch und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im sozial benachteiligten Stadtteil Gorbitz fördert und dessen Image verbessert. Die Entwicklungsvorstellungen der EWG erfuhren großen Rückhalt der Stadtverwaltung, die das Projekt mit mehreren Fachämtern begleitete und durch eine Förderung aus dem „Sozialer Zusammenhalt“-Programm in dieser Form

## Bewegung und Gesundheit

Zuschauen – staunen – mitmachen! So lautet die Grundidee des Streetsport-Parks. Besonderer Wert wurde auf die Einsehbarkeit der Fläche gelegt und das Gelände dafür teils neu modelliert. Sitzbereiche wurden sowohl nah an der Sportfläche (für Sportler und Interessierte) als auch am Rand (für Beobachter) angeordnet. Der Park ist nicht abgegrenzt und jederzeit zugänglich. Er spricht alle Altersgruppen und unterschiedliche Anforderungsniveaus an. Im Vordergrund steht der Spaß: Spaß an Bewegung, am Draußensein, am Zusammensein mit Freunden. Ein Angebot für Kinder und Jugendliche in einem benachteiligten Stadtteil, die ihre Freizeit sonst oft vor dem Smartphone verbringen. Großzügige Grünflächen umgeben die Sportanlage, teils als insektenfreundliche Blühwiese. Das Tosbecken des Weidigtbachs, früher ein „dunkles Loch“, wurde in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden durch eine Modellierung der Böschung erlebbar gemacht. Viele Bestandsbäume konnten erhalten werden und dienen zusammen mit den neu gepflanzten, stadtklimaverträglichen Bäumen als Schattenspender im Sommer.

## Projektbeteiligte

**Fachämter der Landeshauptstadt Dresden**  
u.a. Fördermittelgeber, Genehmigungen

**endboss GmbH**  
Planung

**248 wheels e.V. / Dresden Rollt e.V.**  
Nutzerbeteiligungen

**GLF Dresden GmbH**  
Garten- und Landschaftsbau

**Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft eG**  
Maßnahmenträgerin

**Yamato Living Ramps GmbH**  
Skateparkbau

**Treberhilfe Dresden e.V.**  
Nutzerbeteiligungen

erst ermöglichte. In einem innovativen Planungs- und Beteiligungsprozess wurde herausgearbeitet, dass zur Erreichung des formulierten Ziels nicht nur die Beschaffenheit der Skatefläche, sondern auch die Geländetopografie sowie die Einbettung in das Freiraumsystem und das vorhandene Wegenetz von entscheidender Bedeutung sind. Dass dieses Konzept aufging, zeigt die ausgesprochen rege Nutzung des im Herbst 2022 eröffneten Streetsport-Parks. Die Anlage aus Ort beton mit vielen Freiformelementen ist einzigartig in Dresden und ein überregionales Highlight für die Skateszene. Neben Streetsportlern sieht man hier genauso Kinder mit Rollern oder Laufrädern, aber auch Jugendliche beim Basketball oder Tischtennis ihrem Bewegungsdrang nachgehen. Beim Bau der Anlage wurde Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Materialien wurden wiederverwendet (z.B. frühere Betoneinfassungen für die Sitzelemente, Teile der alten Oberfläche in der Tragschicht). Die Fläche ist frei zugänglich und gut mit dem ÖPNV erreichbar.

## Lebensqualität

Der Streetsport-Park ist ein Ort, der jungen Menschen die Möglichkeit zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, zum Aktivsein und Auspowern, zum Treffen und Austauschen gibt. Durch die Schaffung der Anlage wurde dem bestehenden Defizit an attraktiven Sportfreiflächen im Dresdner Westen aktiv entgegengewirkt. Weit über dieses Gebiet hinaus zieht der Streetsport-Park Leute aus anderen Stadträumen in den vermeintlichen Brennpunkt Gorbitz. Er leistet somit einen Beitrag zur Positivierung des Images des Stadtteils und zur Entstigmatisierung der dort lebenden Menschen. Mit seinen Grünflächen und Bäumen bildet der Park ein verbindendes Element zwischen den östlich und westlich benachbarten Bereichen des renaturierten Weidigtbachs. Er ist ein Höhepunkt für viele Spaziergänger/-innen und lädt zum Verweilen ein. Vandalismus und Vermüllung sind deutlich zurückgegangen. Die Skatefläche wird durch die Nutzer/-innen bei Bedarf mit den vor Ort bereitgestellten Utensilien gereinigt. Die Instandhaltung und Grünpflege übernimmt dauerhaft die EWG im Rahmen ihres Engagements für ein lebenswertes Gorbitz.

## Prozess und Zusammenarbeit

Den Anstoß für das Projekt gaben skatebegeisterte Gorbitzer Jugendliche. Ihre Wünsche trugen sie über den Treberhilfe e.V. an die EWG heran. Bei einem ersten Workshop wurden Gestaltungsideen gesammelt und Kontakt zum Verein 248 Wheels e.V. geknüpft. Die Planer der endboss GmbH zogen im Frühjahr 2021 in eine EWG-Wohnung in Sichtweite der Fläche ein und beschäftigten sich intensiv mit dem Charakter des Stadtteils und den Bedürfnissen der Bewohner/-innen. Ergänzend bezogen sie drei Künstler(-gruppen) in ihre Freiraumanalyse ein, um Besonderheiten des Standortes herauszuarbeiten. Die Fachämter der Stadtverwaltung standen über die gesamte Projektlaufzeit in einem engen Austausch mit der EWG.



**Presstetermin zur Eröffnung des Streetsport-Parks, 26.10.2022**  
Quelle: Toni Kretschmer, mit freundlicher Genehmigung der EWG



**Ein junger Rollerfahrer testet die Bowl der neuen Anlage**  
Quelle: Toni Kretschmer, mit freundlicher Genehmigung der EWG



**Der Streetsport-Park Gorbitz aus der Vogelperspektive**  
Quelle: Toni Kretschmer, mit freundlicher Genehmigung der EWG



**Die Anlage wird auf 2, 4 und 8 Rädern eingeweiht**  
Quelle: Toni Kretschmer, mit freundlicher Genehmigung der EWG

